

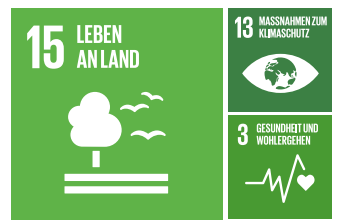
17Ziele

Kino für eine bessere Welt

FILMPROGRAMM 2024/25 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung



**Checker Tobi und die Reise
zu den fliegenden Flüssen**



PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL zum Film

17Ziele – Kino für eine bessere Welt

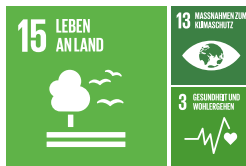
Filmprogramm 2024/25 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Frieden und Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerten Welt. Das Filmprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen.

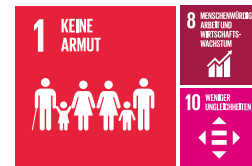
Die nachhaltigen Entwicklungsziele können nur erreicht werden, wenn alle mitmachen. Jede*r Einzelne von uns kann etwas tun: Sei es Verpackungsmüll zu vermeiden, mehr Fahrrad zu fahren, sich im Verein, in der Schule oder der Gemeinde für mehr Nachhaltigkeit zu engagieren. **Taten sind jetzt gefragt!**

Tu Du's auf 17Ziele.de

Download Begleitmaterial unter: www.visionkino.de/schulkinowochen/17-ziele/



CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN Dokumentarfilm, Deutschland 2023
Empfohlen ab 2. Klasse | ab 7 Jahre



EUROPA PASSAGE Dokumentarfilm, Deutschland, Rumänien 2021
Empfohlen ab 7. Klasse | ab 12 Jahre



DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS Animationsfilm, Brasilien 2023
Empfohlen ab 3. Klasse | ab 8 Jahre



NIEMALS ALLEIN, IMMER ZUSAMMEN Dokumentarfilm, Deutschland 2024
Empfohlen ab 7. Klasse | ab 12 Jahre



SIEGER SEIN Spielfilm, Deutschland 2024
Empfohlen ab 4. Klasse | ab 9 Jahre



DAS LEERE GRAB Dokumentarfilm, Deutschland, Tansania 2024
Empfohlen ab 10. Klasse | ab 15 Jahre



HOLY SHIT Dokumentarfilm, Deutschland, Schweiz 2023
Empfohlen ab 7. Klasse | ab 12 Jahre

Wir wünschen Ihnen eindrückliche Kinoerlebnisse und eine produktive Vor- und Nachbereitung unseres Filmprogramms!

Inhalt

Über den Film und das Begleitmaterial, Hinweise zu den Arbeitsblättern	4
Die 17 Ziele im Überblick	8
Nachhaltigkeitsziel 15: Leben an Land	9
Nachhaltigkeitsziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	10
Nachhaltigkeitsziel 3: Gesundheit und Wohlergehen	11
Angaben zum Film: CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN	12
Einführung für Lehrkräfte: Handlung, thematische Einordnung, filmische Umsetzung	13
Arbeitsblatt 1: Vorbereitung auf das Filmerlebnis – Eine Schatzsuche auf der ganzen Welt	17
Arbeitsblatt 2: Inhaltlicher Überblick	18
Arbeitsblatt 3: Leben im Regenwald / Der Regenwald ist in Gefahr (Ziel 15: Leben an Land)	19
Arbeitsblatt 4: Die Luft von Ulan Bator (Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen)	21
Arbeitsblatt 5: Reisen ist toll – macht es auch Probleme? (Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz)	23
Arbeitsblatt 6: Erzählen und Berichten	25
Impressum	27

Über den Film

Ein spannender hybrider Dokumentarfilm nimmt die Zuschauer*innen mit auf eine Schatzsuche rund um die Welt

Ausgangspunkt ist ein Paket mit einer rätselhaften Holzkiste. Sie stammt von der ehemaligen Nachbarin Frau Vogelsang, die für Tobi und seine Freundin Marina Schnitzeljagden veranstaltete, als die beiden noch Kinder waren. Die Hinweise in der Holzkiste führen Tobi in die größte Höhle der Welt und die Halong-Bucht in Vietnam, wo er seine Freundin Marina trifft. Auf den Spuren von Frau Vogelsang reisen sie zusammen weiter.



Sie treffen auf Nomad*innen in der Wüste Gobi und erfahren etwas über die Luftverschmutzung in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar (Ulan Bator). Im Amazonas-Regenwald erleben sie mit, wie die indigene Bevölkerung mit illegaler Brandrodung konfrontiert ist.

Schönheit und Gefährdung des Planeten sind ein durchlaufendes Thema dieses Roadmovies, das dokumentarische Episoden und eine fiktive Rahmenhandlung auf kurzweilige Weise verbindet. Die Reise endet auf einer Klimamessstation dreihundert Meter über dem brasilianischen Regenwald, wo Tobi und Marina einen Drachen steigen lassen und das Rätsel der fliegenden Flüsse lösen.

Über das Begleitmaterial

Aufbau und Ziel des Materialpakets

Das vorliegende Begleitmaterial gibt Anregungen dazu wie der Film CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN im Schulunterricht eingesetzt werden kann.

Verpackt in die fiktive Geschichte einer spannenden Schatzsuche zeigt der Film globale Zusammenhänge auf, ohne den pädagogischen Zeigefinger zu erheben. Eine willkommene Einladung dafür sich mit dem Wert unserer Luft und unserer natürlichen und kulturellen Vielfalt zu beschäftigen.

In der **Allgemeinen Einführung** (S. 8–12) findet sich ein Überblick über alle 17 Nachhaltigkeitsziele, sowie vertiefende Texte mit Hintergrundinformationen zu den drei Nachhaltigkeitszielen, die im Film eine besonders große Rolle spielen. Hinzu kommt eine pädagogische Einordnung von CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN mit Hinweisen, für welche Unterrichtsfächer, Themen und Altersgruppen sich die Arbeit mit diesem Film anbietet.

Die **Einführung für Lehrkräfte** (S. 13–16) enthält einen Abriss der Handlung sowie eine thematische und film-ästhetische Einordnung. Diese Texte dienen als zusätzliche Wissensressource für Pädagog*innen, um den Film gemeinsam mit den Schüler*innen nach der Sichtung zu analysieren.

Die **Arbeitsblätter** (S. 17–26) richten sich direkt an die Schüler*innen und können als Kopiervorlage im Unterricht verwendet werden. Die untenstehenden Hinweise zu den Arbeitsblättern verschaffen einen Überblick über die Methoden und Themen, die in den jeweiligen Aufgaben behandelt werden.

Arbeitsblatt 1 dient zur Vorbereitung auf das Filmerlebnis. Sollte eine solche Vorbereitung nicht möglich sein, empfiehlt es sich, die Klasse durch eine kurze Anmoderation auf die Vorführung vorzubereiten. Darin sollte es nicht darum gehen, den Film vorwegzunehmen, sondern die Gründe zu verdeutlichen, die zur Auswahl dieses Films geführt haben.

Die folgenden Arbeitsblätter müssen nicht vollständig und nacheinander bearbeitet werden. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihrer Klasse und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und wandeln Sie diese, wenn nötig, ab, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

Hinweise zu den Arbeitsblättern

Arbeitsblatt 1:

Vorbereitung auf das Filmerlebnis – Eine Schatzsuche auf der ganzen Welt

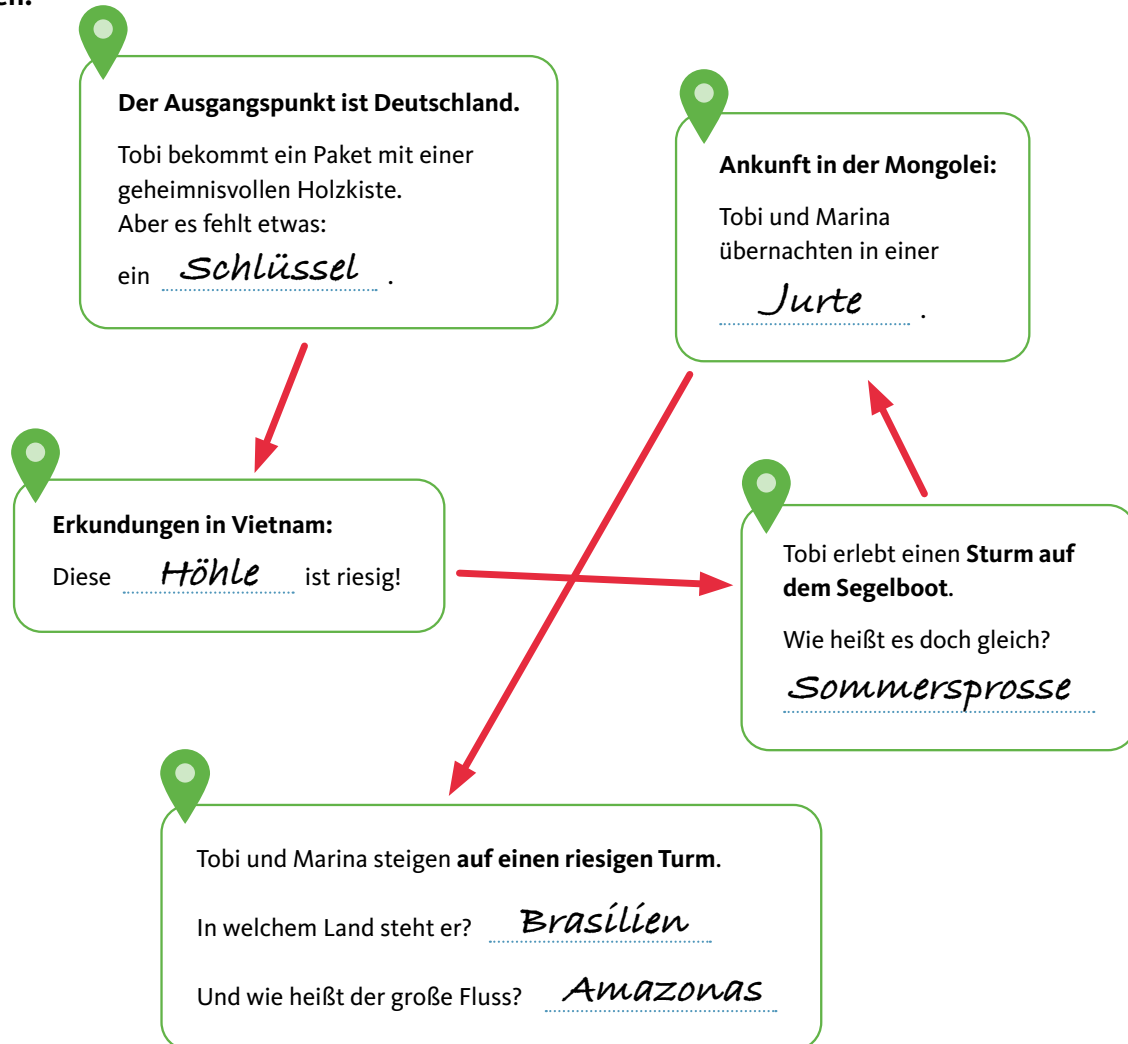
- 1) **Schätze suchen:** Auseinandersetzung mit dem Spielformat „Schatzsuche“ bzw. „Schnitzeljagd“, das zugleich als dramaturgisches Grundmuster des Films dient (*Gespräch, ca. 15 Minuten*)
- 2) **Reisen und Schätze finden:** Verbindung mit dem lebensweltlichen Thema Reisen; eigenes Reiseerlebnis aufschreiben (*Schreibauftrag, 30 Minuten*)
- 3) **Können Flüsse fliegen?** Vorbereitende Auseinandersetzung mit dem Filmtitel (*Brainstorming, 15 Minuten*)

Arbeitsblatt 2: Inhaltlicher Überblick

Die Aufgaben auf diesem Arbeitsblatt bieten sich an, um einen Projekttag zu gestalten.

- 1) **Einen Weg durch den Film finden:** Rekapitulation der filmischen Stationen durch Vervollständigung einer Grafik (Visualisierung / Lückentext, 30 Minuten).

Lösungen:



- 2) **Meine Lieblingsszene:** Kreatives Rekapitulieren der Lieblings-Reisestation im Film. (Malen/Zeichnen, 30 Minuten)

Arbeitsblatt 3: Leben im Regenwald/Der Regenwald ist in Gefahr (Ziel 15: Leben an Land)

- 1) **Leben im Regenwald:** die Bedeutung des Regenwaldes für das Leben der indigenen Bevölkerung erkennen (Informationen Bildimpulsen zuordnen, 20 Minuten)

Mögliche Lösungen: Der Amazonas als Verkehrsader und Nahrungsquelle / Holz als Baumaterial für ein Haus / Drohne zur Überwachung des Waldes

- 2) **Der Regenwald ist in Gefahr:** Stichworte zu einem Filmausschnitt notieren, die emotionale Situation nachvollziehen (Tagebucheintrag schreiben, 30 Minuten)

- 3) **Die Folgen der Zerstörung:** Im Film thematisierte Zusammenhänge werden von den Schüler*innen nachvollzogen (Textlücken füllen, Brainstorming zur Problemlösung, Gestaltung eines Plakates, 60 Minuten)

Arbeitsblatt 4: Die Luft von Ulan Bator (Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen)

- 1) **Informationen aus dem Filmausschnitt** aufnehmen und verarbeiten, eigene Erfahrungen einbringen, die Situation emotional nachvollziehen (*Lückentext, Klassengespräch, 30 Minuten*)
- 2) **Frische Luft ist nicht selbstverständlich:** Inhaltliches Verständnis sichern durch das Beantworten von drei Fragen (*Textarbeit, 15 Minuten*)
Mögliche Lösungen: *Vor allem viele Kinder haben Lungenkrankheiten / Viele Untersuchungen, Behandlung im Krankenhaus / Sie spielen oft im Haus oder gehen auf einen Berg, wo die Luft besser ist / ruhige, nachdenkliche Musik unterstreicht die Betroffenheit über die Situation, am Ende etwas lebhaftere Musik (Kinder spielen)*
- 3) **Was könnte helfen?** Zwei gegensätzliche Lösungsvorschläge werden präsentiert; die Schüler*innen positionieren sich in einem Gespräch (*Pro-und-Contra-Gespräch, mündliches Argumentieren, 20 Minuten*)
Lösungshinweise: *Vorschlag 1 bietet keine Problemlösung, sondern eine sofortige, aber vorübergehende Erleichterung; Vorschlag 2 geht an die Ursachen heran, erfordert aber einen langen Zeitraum.*

Arbeitsblatt 5: Reisen ist toll – macht es auch Probleme? (Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz)

- 1) **Reisen ist toll ... / Gehst du gern auf Reisen?** Die Schüler*innen interviewen sich gegenseitig und schreiben einen „Reisewunschzettel“ (*Förderung von Empathie durch die wechselseitige Befragung*). Der Impuls für das abschließende Klassengespräch zielt auf die **Reflexion des Themas:** Reisen ermöglicht unmittelbare Begegnungen und sinnliche Eindrücke (*Schreibtandem, Klassengespräch, 45 Minuten*)
- 2) **... macht Reisen auch Probleme?** Die Schüler*innen werden insbesondere für die Klimafolgen des Reisens sensibilisiert (*Es sind auch andere Nennungen möglich: z.B. Beeinträchtigung von Natur, viel Straßenverkehr, Belastungen für einheimische Bevölkerung*)
- 3) Die Rückbindung an die Situation im Film konkretisiert das Thema und regt zugleich zur **Reflexion über die klimaschädlichen Auswirkungen von Filmproduktionen** an. Einbeziehung von Wissen über Filmproduktion (*Sachaufgaben in Partnerarbeit lösen, Auswertung und Diskussion im Klassengespräch, 45 Minuten*)
Lösungshinweise: *Die Verkehrsmittel für die Reise von Vietnam in die Mongolei werden im Film thematisiert (Segeljacht und Zug), alle anderen Reisen, die in der Praxis nur mit dem Flugzeug möglich sind, werden nicht erwähnt.*
- 4) Filmbeteiligte, die nicht am Drehort sein müssen: **Drehbuch und Filmschnitt**
- 5) **Stimmungsbild** darüber, ob der Zweck der Filmproduktion die Mittel des Flugeinsatzes legitimiert und wie klimaneutralere Filme entstehen können (*Klassengespräch, 20 Min.*)

Arbeitsblatt 6: Reisen ist toll – Erzählen und Berichten

- 1) **Erzählen und Berichten:** Anknüpfend an bekannte Formen von Textproduktion werden die Schüler*innen an die grundlegende Unterscheidung zwischen Dokumentarfilm und Spielfilm herangeführt (*Ankreuzaufgaben, Klassengespräch, 15 Minuten*).
Hinweis: Die „Materialsammlung Dokumentarfilm im Unterricht“ kann Sie bei dieser Aufgabe unterstützen: <https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/materialsammlung-dokumentarfilm-im-unterricht/>
- 2) **Spielfilm und Dokumentarfilm:** Aufbauend auf eigenen Seherfahrungen untersuchen die Schüler*innen einen Filmausschnitt, der eher dokumentarisch beginnt, dann aber die fiktive Rahmenhandlung aufgreift (*Filmanalyse, Klassengespräch, 30 Minuten*).
Mögliche Lösungen: *Die blauen Tücher stehen für den blauen Himmel, der für die Mongol*innen wichtig ist. / Spätestens als Tobi durch den Klang des aufprallenden Steins misstrauisch wird, überlagert die fiktive Geschichte den dokumentarischen Charakter des Films. Hier wird die ganz spezifische Verknüpfung von Spielfilm und Dokumentarfilm erlebbar.*

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung* im Überblick

 <p>1 KEINE ARMUT</p>	<p>Armut in allen ihren Formen und überall beenden</p>	 <p>2 KEIN HUNGER</p>	<p>Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern</p>
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<p>Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern</p>	 <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p>Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern</p>
 <p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	<p>Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen</p>	 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN</p>	<p>Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten</p>
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<p>Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern</p>	 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p>
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen</p>	 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<p>Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern</p>
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten</p>	 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<p>Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen</p>
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p>Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p>	 <p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>	<p>Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen</p>
 <p>15 LEBEN AN LAND</p>	<p>Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen</p>	 <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<p>Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen</p>
 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<p>Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen</p>	<p>ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN</p>	

*SDGs = Sustainable Development Goals

15 LEBEN AN LAND



Ziel 15: Leben an Land

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen



Wir müssen Wälder und Böden schützen

Wir nehmen vieles aus der Natur, wie Holz, Getreide und Früchte. Wenn wir zu viel entnehmen, leidet die Natur, und Ressourcen könnten knapp werden. Durch intensive Landwirtschaft verschlechtert sich der Boden, was zur Wüstenbildung führen kann. Deshalb ist es wichtig, Wälder und Böden zu schützen.

Aktuelle Lage

Biologische Vielfalt und gesunde Ökosysteme sind essenziell für unser Leben: Mangroven schützen Küsten vor Flut, Insekten bestäuben Pflanzen, und Regenwälder wandeln CO₂ in Sauerstoff um.

Doch durch intensive Landwirtschaft und den Klimawandel haben sich die Hälfte der Ökosysteme verschlechtert. Wälder werden abgeholzt, um landwirtschaftliche Flächen zu schaffen, was neben immer extremeren Waldbränden dazu führt, dass jährlich 13 Millionen Hektar Wald verschwinden. 42.100 Tier- und Pflanzenarten (41% der Amphibien, 27% der Säugetiere und 13% der Vogelarten) sind vom Aussterben bedroht. Wüstenbildung und Bodendegradation bedrohen immer mehr die Nahrungssicherheit und den Lebensraum von Menschen weltweit. Ein Drittel der fruchtbaren Landfläche ist bereits verloren, wodurch Ernteerträge weltweit stark zurückgehen und die globale Nahrungsmittelversorgung ist gefährdet ist. Hungersnöte stehen also in direktem Zusammenhang mit unserem Konsumverhalten, wir gefährden unser eigenes Überleben.

Durch das Eindringen des Menschen in die natürlichen Lebensräume der Tiere entstehen zudem immer mehr Infektionskrankheiten, die sich von wildlebenden Tieren auf den Menschen übertragen. Diese sog. Zoonosen, zu denen auch das Corona-Virus gehört, machen über 75% der neuen Infektionskrankheiten aus.

Um diesen wachsenden Bedrohungen für Mensch und Umwelt entgegenzuwirken, wurde im Dezember 2022 das Abkommen „Globaler Biodiversitätsrahmen“ beschlossen, das u.a. vorsieht, 30% der Land- und Meeresflächen bis 2030 unter Schutz zu stellen. Dabei muss beachtet werden, dass reiche Länder die Hauptlast der Umsetzung nicht auf ärmere Länder abwälzen.

Situation in Deutschland

Fast die Hälfte der Flächen in Deutschland wird landwirtschaftlich genutzt. Intensivere Bewirtschaftung und Produktionssteigerungen belasten die Umwelt stark. Täglich gehen etwa 90 Fußballfelder an Verkehr und Siedlungsbau verloren. Schwere Maschinen beschädigen Böden, was zu Erosion und Verlust der Bodenfruchtbarkeit führt. Düngemittel gefährden Boden und Grundwasser, und die geringe Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen reduziert Lebensräume für Tiere. Besonders das Insektensterben ist alarmierend: 96% der Arten sind betroffen, was auch die Bestäubung von Pflanzen beeinträchtigt und die Anzahl der Vögel um 40% schrumpfen ließ. Hitze- und Dürreperioden zerstörten bis 2021 fast 5% der deutschen Waldfläche, und 28-45% der Bäume zeigen deutliche Schäden.

Die deutsche Bevölkerung ist durch ihre Konsum- und Produktionsweise mitverantwortlich für die globale Waldzerstörung, v.a. durch die Nachfrage nach Futtermitteln, Fleisch, Bau- und Energieholz sowie Papier. Soja-, Rindfleisch- und Palmölproduktion verursachen 80% der tropischen Regenwaldabholzung.

Unterziele



Land- und Süßwasserökosysteme erhalten und wiederherstellen



Entwaldung beenden und geschädigte Wälder wiederherstellen



Schutz von Biodiversität und natürlichen Lebensräumen



Ressourcen mobilisieren, um Programme zur Beendigung der Armut umzusetzen



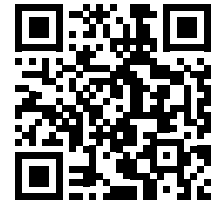
Verhinderung invasiver, gebietsfremder Arten

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Alle Menschen sollen gesund und glücklich sein

Alle Menschen sollen gesund sein. Dann können junge und alte Menschen gut leben. Alle Menschen sollen glücklich sein.

Aktuelle Lage

Gesundheit ist nicht nur die Abwesenheit von Krankheit. Der Gesundheitszustand, die Lebensqualität und die Lebenserwartung werden nicht nur von der medizinischen Versorgung, sondern auch von ökonomischen Faktoren und den sozialen Lebensumständen beeinflusst.

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation gab es bis Mitte 2023 weltweit 767 Millionen offiziell bestätigte Corona-fälle und knapp sieben Millionen registrierte Tote. Zeitweise hat die Pandemie die Gesundheitsversorgung insgesamt gefährdet, so dass auch die Anzahl von anderen Erkrankungen stieg.

Weltweit lag die Zahl der Neuinfektionen mit dem HI-Virus im Jahr 2022 bei 1,3 Millionen Menschen. Obwohl die Zahl der Todesfälle aufgrund einer Infektion zurückgeht, sind mit 39 Millionen 10 Prozent mehr Menschen an der Immunschwäche-krankheit AIDS erkrankt als noch 10 Jahre zuvor. Auch die Zahl der Malariafälle ist 2022 auf ca. 247 Millionen gestiegen. 80 Prozent der Malaria-Todesfälle auf dem afrikanischen Kontinent betreffen Kinder unter 5 Jahren. An behandelbaren Krankheiten starben 2021 noch immer 5 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag.

Viele Krankheiten werden auch durch Luftverschmutzung durch den Verkehr, die Industrie und Verbrennung von Abfällen ausgelöst. Auch schlechte Wasser-, Hygiene- und Sanitärbedingungen beeinträchtigen die Gesundheit von Menschen weltweit.

In vielen Ländern ist der Gesundheitssektor chronisch unterfinanziert und die Patient*innen müssen ihre medizinische Behandlung und Medikamente überwiegend bar aus eigener Tasche bezahlen. Ein weiteres Problem ist, dass in mehr als jedem dritten Land auf 10.000 Menschen nur 10 Ärzt*innen kommen und diese ungleich verteilt sind. Dadurch können viele Menschen bei Krankheiten nicht gut versorgt werden.

Situation in Deutschland

Auch Deutschland ist von den Folgen der Covid-19 Pandemie stark betroffen, die Sterblichkeitsrate stieg stark an und auch die der Krankmeldungen ist höher als je zuvor in den letzten 20 Jahren.

Fast die Hälfte aller Erwachsenen ist übergewichtig, wodurch sich das Risiko auf Diabetes und Bluthochdruck erhöht. Rauchen ist die Ursache ungefähr jedes zwanzigsten Todesfalls und erfreulicherweise gerade bei Jugendlichen stark zurückgegangen. Die Feinstaubbelastung kann voraussichtlich bis 2030 unter 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft gesenkt werden. Die Gesundheit von Menschen, Haus- und Wildtieren, Pflanzen und der weiteren Umwelt sind eng miteinander verbunden und voneinander abhängig. Die Bedrohungen der Gesundheit und der Ökosysteme soll bekämpft werden, auch indem der Bedarf an sauberem Wasser, Energie und Luft und sicheren, nahrhaften Lebensmitteln gedeckt wird.

Unterziele



Reduzierung der Müttersterblichkeit



Ende aller vermeidbaren Todesfälle von Kindern unter 5 Jahren



Reduzierung der Sterblichkeit durch nichtübertragbare Krankheiten und Förderung der psychischen Gesundheit



Erreichen einer universellen Gesundheitsversorgung



Reduzierung von Erkrankungen und Todesfällen aufgrund von gefährlichen Chemikalien und Umweltverschmutzung

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Wir müssen das Klima schützen

Das Klima verändert sich. Darum gibt es oft schlimmes Wetter. Viele Menschen und Tiere haben Probleme und können nicht gut leben. Das Klima soll sich nicht mehr verändern. Dafür müssen wir etwas tun. Und wir müssen etwas gegen die Probleme tun.

Aktuelle Lage

Der Klimawandel hat tiefgreifende Folgen für unseren Planeten: Beispielsweise ist der Meeresspiegel in den letzten zehn Jahren um das Doppelte angestiegen, und trotz Bemühungen, die Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, wird er weiter steigen. Jeder zehnte Mensch lebt in bedrohten Küstengebieten. Zahlreiche Tiere und Pflanzen verlieren ihren Lebensraum oder sind vom Aussterben bedroht.

Die Klimakrise verstärkt zudem Armut, Hunger und Konflikte weltweit: Klimabedingte Katastrophen wie Überschwemmungen, Dürren und Stürme zerstören Häuser und Ernten und zwingen Menschen zur Flucht – bis 2050 könnte es über 140 Millionen Klimageflüchtete geben. In besonders gefährdeten Regionen ist die Sterblichkeitsrate durch Katastrophen 15-mal höher.

Zwar gab es in der Erdgeschichte schon immer Klimaveränderungen, doch die aktuelle Erwärmung ist menschengemacht und verläuft schneller als je zuvor. Seit Beginn der Industrialisierung stieg die Temperatur um 1,2°C durch Treibhausgase wie CO₂ und Methan, die durch Energiegewinnung, Industrie, Landwirtschaft und andere menschliche Aktivitäten in die Erdatmosphäre gelangen. Die G-20-Staaten sind für 80% der Emissionen verantwortlich, während Menschen in den ärmsten Ländern des geopolitischen Südens, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, am stärksten direkt von ihren Auswirkungen betroffen sind. Wir müssen dringend handeln.

Das EU-Klimagesetz verpflichtet die EU, bis 2030 die Emissionen um mind. 55% zu senken und bis 2050 klimaneutral zu werden. Doch der UN-Nachhaltigkeitsbericht zeigt: Die bisherigen Klima-Aktionspläne sind unzureichend, und die Klimafinanzierungsziele der Industrieländer wurden nicht erreicht.

Situation in Deutschland

Extremwetterereignisse wie Hitze und Überschwemmungen haben sich in Deutschland in den letzten 50 Jahren verdreifacht. Der Sommer 2024 war in Europa der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. 12 der wärmsten Jahre in Deutschland liegen in den vergangenen 20 Jahren – mit 2023 an der Spitze. Die Durchschnittstemperatur stieg um 1,4°C, was heiße, trockene Sommer und milde, nasse Winter mit sich bringt. Dies beeinflusst die Sterberaten und führt zu Ernteaussfällen durch Dürren und Starkregen. Der steigende Meeresspiegel bedroht die Küsten der Nord- und Ostsee, die Waldbrandgefahr wächst, und Schädlinge wie der Borkenkäfer breiten sich aus. Gesundheitsrisiken durch Ausbreitung von Infektionskrankheiten aus wärmeren Regionen steigen ebenfalls.

Die Pro-Kopf-CO₂-Emission in Deutschland ist fast doppelt so hoch wie der globale Durchschnitt. Obwohl Deutschland weniger CO₂ ausstößt als China und die USA, gehört es zu den zehn größten CO₂-Emittenten weltweit. Um das 2-Grad-Ziel zu erreichen, plant die Bundesregierung, die Emissionen bis 2030 um mind. 65% zu senken, was tiefgreifende Veränderungen in Energie, Wirtschaft und Gesellschaft erfordert.

Unterziele



Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit an klimabedingte Katastrophen



Integration von Massnahmen gegen den Klimawandel in Politik und Planung



Verbesserung von Wissen und Kapazitäten zur Bewältigung des Klimawandels



Umsetzung des UN-Rahmenübereinkommens über Klimaveränderungen



Förderung von Mechanismen zum Ausbau effektiver Planungs- und Managementkapazitäten

CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN

Deutschland 2023, 75 Min.



Kinostart:

05.10.2023

Regie & Buch:

Johannes Honsell

Cast:

Tobias Krell, Marina M. Blanke, Klaas Heufer-Umlauf, Xuan-An Amy Truong, Bayartuul Lundeg, Lucas Landau, Anne Essel, Bitate Uru Eu Wau Wau, Mira Pöhlker

Kamera:

Florian Kohlert

Ton:

Peter Wuchterl-Ammer

Montage:

Florian Kohlert

Musik:

Deine Freunde – Chris Gall

Szenenbild:

Alisa Wimmer, Debora Reischmann

Verleih:

MFA+ FilmDistribution

Dokumentarfilm

FSK: Ohne Altersbeschränkung

Altersempfehlung: Empfohlen ab 2. Klasse / 7 Jahre

Themen: Abenteuer, Freiheit, Freundschaft, Reisen, Erde, Luft, Wasserkreislauf, Ökologie, Luftverschmutzung, Asien, Lateinamerika, Globalisierung, Klimawandel, Regenwald, indigene Bevölkerung, Natur, Verantwortung

Unterrichtsfächer: Sachkunde, NaWi, Erdkunde, Biologie, Lebenskunde/Ethik, fächerübergreifend: Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Sprachfassungen: Deutschsprachige Originalfassung

Die Handlung

Tobi bekommt ein rätselhaftes Paket mit einer verschlossenen Holzkiste. Es stammt von seiner früheren Nachbarin Frau Vogelsang. Als Tobi ein Kind war, hat er oft in Frau Vogelsangs Garten gespielt oder sich auf eine ihrer spannenden Schnitzeljagden begeben, meistens zusammen mit dem Nachbarsmädchen Marina. Frau Vogelsang lebt inzwischen nicht mehr, das Paket mit der Holzkiste scheint ihr Vermächtnis zu sein. Aber es gibt ein Problem: Um die Kiste öffnen zu können, muss Tobi die Trägerin des Schlüssels finden – und er vermutet stark, dass diese Trägerin niemand anders als Marina ist. Schnell findet er heraus, dass Marina mit einem Segelboot die Weltmeere bereist und sich gerade in Vietnam aufhält. So beginnt Tobis Reise um die Welt.

Begegnungen und Rätsel

Auf der Suche nach Marina durchquert Tobi in Vietnam die größte Höhle der Welt. Begleitet wird er dabei von Amy, die als Kind vietnamesischer Eltern in Deutschland aufgewachsen ist. In der Bucht von Halong entdeckt Tobi dann Marina auf ihrem Segelboot. Tatsächlich besitzt sie den Schlüssel und so können sie die Kiste von Frau Vogelsang öffnen. Sie finden eine Reihe von Gegenständen: ein Foto mit Pfeilen und Federschmuck, eine Nasenflöte und einen bunten Flugdrachen. Eine Münze verrät ihnen ihr nächstes Ziel – es liegt in der Mongolei.



*Tobi in Son Doong,
der größten Höhle
der Welt, Vietnam*

Nach einer stürmischen Nachtfahrt mit der Segeljacht erreichen sie mit dem Zug Ulaanbaatar (Ulan Bator), die Hauptstadt der Mongolei. Sie begegnen dort einer Familie, deren Kinder unter der starken Luftverschmutzung leiden.

In der Wüste Gobi werden sie von Nomad*innen freundlich aufgenommen und finden an einer religiösen Kultstätte eine Dose mit einer Landkarte, die Frau Vogelsang dort deponiert haben muss.

Die fliegenden Flüsse

Diese weist auf ein neues Ziel hin: ein Dorf im brasilianischen Regenwald, wo das Volk der Jupaú lebt. Mit Hilfe eines Journalisten und einer Wissenschaftlerin lernen sie Bitate kennen, den Anführer der Jupaú. Tobi und Marina spielen mit den Kindern des Dorfes Fußball und üben sich im Bogenschießen, sie erleben aber auch bedrückende Momente, als Bitate ihnen einen düsteren Ort zeigt: eine durch Brandrodung zerstörte Waldfläche. Die fortschreitende Vernichtung des Regenwaldes bedroht auch die Lebensgrundlagen der indigenen Bevölkerung.

Abermals finden Tobi und Marina eine Botschaft von Frau Vogelsang. Sie weist den Weg zur letzten Station: Ein Forschungscamp mitten im tropischen Regenwald. Hier empfängt und unterstützt sie die Wolkenforscherin Mira Pöhlker. Von einem über 300 Meter hohen Turm, der für wissenschaftliche Messungen genutzt wird, lassen die beiden den Drachen steigen, den ihnen Frau Vogelsang mitgegeben hat. Und sie lösen das Rätsel der fliegenden Flüsse: Es handelt sich um enorm wasserreiche Wolkenströme, die das Regenwaldklima hervorbringt.



*Klimamesstation
ATTO-Turm im
brasilianischen
Regenwald*

Thematische Einordnung

Die Vielfalt und Schönheit des Planeten zu zeigen, ist ein Anliegen, das der Film CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN mit interessanten Begegnungen, beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und wohldosierten Informationsbausteinen auf mitreißende Weise umsetzt. Die dokumentarischen Passagen fügen sich durch die Einbettung in eine fiktive Schatzsuche zu einem schlüssigen und spannenden Filmelerlebnis zusammen.

Lokale Expert*innen

Bei ihren Begegnungen mit Menschen vor Ort nehmen Tobi und Marina reporter*innenähnliche Rollen ein; sie tauchen für kurze Zeit in den Alltag der Ortsansässigen ein und vermitteln so ein lebendiges Bild. Unterstützt werden sie dabei von lokalen Expert*innen, die Kontakte herstellen, übersetzen und wichtige Informationen liefern. So kommen Begegnungen auf Augenhöhe zustande, die es den Zuschauer*innen ermöglichen, Einblicke in das Leben der Menschen zu erhalten. Mehr als Momentaufnahmen sind in diesem Setting allerdings nicht möglich und gelegentlich erscheinen die Orte auch nur als Filmkulisse, etwa die Halong-Bucht. Hier hat es beinahe Symbolkraft, dass Tobi das schwimmende Dorf im Laufschrift durchquert. Der alte Mann, der ihn zu Marinas Boot bringt, verschwindet unvermittelt und ohne Verabschiedung aus der Handlung.

Die Botschaften von Frau Vogelsang geben die Grundhaltung des Films vor: Ziel ist nicht nur die Präsentation spektakulärer Naturschauspiele, sondern auch, den Wert von natürlicher und kultureller Vielfalt schätzen zu lernen.

An allen Stationen der Reisen geht es auch immer um die Gefährdung des Planeten. Sie wird nicht abstrakt vermittelt, sondern durch Begegnungen mit Menschen vor Ort. So ist es für Kinder gut nachvollziehbar, dass Naturzerstörung einhergeht mit der Schädigung menschlicher Gesundheit und der Zerstörung von

Existenzen, Lebensgrundlagen und tradierten Lebensformen. Diesen Zusammenhang so anschaulich zu zeigen, entspricht dem Gedanken der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Dabei ergeben sich aus den Episoden des Films besonders enge Verknüpfungen zu einzelnen Zielen: Die gesundheitlichen Herausforderungen in Ulaanbaatar verweisen auf Ziel 3 (Gesundheit und Wohlergehen), die Auseinandersetzung mit den Lebensbedingungen in der Wüste Gobi und im brasilianischen Regenwald auf Ziel 15 (Leben an Land) und das Finale des Films rückt das Thema Klimaschutz in den Fokus (Ziel 13).



*Tobi und Marina
mit einem Faultier
im brasilianischen
Regenwald*

Lebenselixier Luft

Ein Element hebt Frau Vogelsang bei dieser Schatzsuche immer wieder hervor: die Luft als Voraussetzung für biologisches Leben, als Lebenselixier. In einer stürmischen Nacht auf dem Segelboot begreifen Tobi und Marina, dass Respekt vor der Kraft bewegter Luft durchaus angemessen ist. In Ulaanbaatar verstehen sie, welche gesundheitliche Bedrohung eine hohe Luftverschmutzung mit sich bringt, und im niedergebrannten Regenwald legt sich die noch rauchgeschwängerte Luft bedrückend aufs Gemüt. Am Ziel der Reise, auf einem über 300 Meter hohen Forschungsturm hoch über dem Urwald, werden diese Motive noch einmal in einem beglückenden und beinahe poetischen Moment zusammengeführt: Tobi und Marina bewundern die „fliegenden Flüsse“, ungeheuer große Wolkengebilde, die vom Wind über Tausende von Kilometern bewegt werden – unabdingbar für das Regenwaldklima. In Erinnerung an Frau Vogelsang lassen die beiden dann einen bunten Drachen fliegen und feiern so die Schönheit einer ebenso unsichtbaren wie unverzichtbaren Essenz, die Leben erst möglich macht.

Filmische Umsetzung

CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN ist der zweite Langfilm, der aus den Kinderwissenssendungen rund um Checker Tobi hervorgegangen ist. Er verbindet auf eine ganz eigene Art und Weise dokumentarische Passagen mit einer Spielfilmhandlung. Etwas unmotiviert wirkt der anfängliche Traum, aus dem Tobi erwacht, bevor der eigentliche Impuls für die Filmhandlung gesetzt wird: das rätselhafte Paket von Frau Vogelsang. Die Schatzsuche erweist sich dann als ein ebenso einfaches wie wirkungsstarkes dramaturgisches Grundmuster, das fast alle Kinder ansprechen und in vielen Erwachsenen Kindheitserinnerungen wecken dürfte.

In der Vor- und Nachbereitung können auch Schüler*innen im Grundschulalter darüber nachdenken, wie die von Frau Vogelsang angelegten Aufgaben die Filmhandlung immer wieder vorantreiben und die dokumentarischen Episoden zu einem schlüssigen und spannenden Filmerlebnis verbinden. Der globale Bewegungsraum und die eindrucksvollen Landschaftsbilder verhelfen dem Film zu cineastischer Größe.



*Fahrt durch die
Wüste Gobi*

Wie viel Selbstreflexion ist angemessen?

CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN verfolgt das Anliegen, ein vielfältiges Bild von der Schönheit und der Gefährdung des Planeten zu zeigen und thematisiert auch die Bedrohung durch die Klimakatastrophe. An diesem Punkt stellt sich die Frage, ob eine solche Produktion, wenn sie auf der Höhe der Zeit sein will, durch kritische Selbstreflexion noch mehr Glaubwürdigkeit erreichen könnte. So wird zwar die Reise mit Segeljacht und Eisenbahn von Vietnam in die Mongolei gezeigt, die viel weiteren Wege zwischen den anderen Stationen bleiben aber ausgespart. Ein Filmteam, das in vier über den Planeten verteilten Ländern dreht, kommt nicht ohne eine Vielzahl von Flugreisen aus. Deshalb auf die gesamte Produktion zu verzichten, wird niemand verlangen, aber über diese Zumutung an den Planeten und das schützenswerte Element Luft nachzudenken, hätte durchaus ins Setting gepasst.

Deutlich im Mittelpunkt des Films steht die inszenierte Story um die beiden europäischen Abenteuerreisenden, was eine nähere Beschäftigung mit den bereisten Ländern des globalen Südens (Vietnam, Mongolei, Brasilien) in den Hintergrund treten lässt. Es entstehen Momente, in denen die reale Problematik der Bevölkerung vor Ort zur reinen Kulisse für die fiktiven Abenteuer der Protagonist*innen zu werden droht. Ansatzweise wird dokumentarisch auf Missstände hingewiesen, wünschenswert wäre dabei neben der Überlegung, was unsere Abenteuerreisen um die Welt für Konsequenzen für den Erhalt unserer Erde nach sich ziehen, auch die Reflexion unterschiedlicher, ungleicher Lebensverhältnisse und damit zusammenhängend der Fernreise als Privileg einiger Weniger.

Fiktion und Wissensvermittlung

Tobi und Marina vermitteln ihre Themen mit einer lebhaften und positiven Ausstrahlung. Dabei gelingt es ihnen ganz selbstverständlich, ihre Rollen als Moderatorin und Moderator, aus der die jungen Zuschauer*innen sie auch kennen, ins Spielfilmfach zu erweitern. Sie vermitteln dann nicht nur ihre Erfahrungen und Erkenntnisse, sondern verwandeln sich in zwei fiktive Figuren, die als Kinder zusammen gespielt und sich später aus den Augen verloren haben. Für Kinder im Grundschulalter ist es eine reizvolle, aber durchaus anspruchsvolle Aufgabe, die Verschmelzung von Wissensvermittlung und gespielter Handlung punktuell zu untersuchen.

Arbeitsblatt 1: Vorbereitung auf das Filmerlebnis – Eine Schatzsuche auf der ganzen Welt

1) Schätze suchen



Hast du schon einmal bei einer Schatzsuche oder einer Schnitzeljagd mitgemacht? Bei welcher Gelegenheit?

- Erzähl deinen Mitschüler*innen davon! Beschreibe, was dir daran gefallen hat.
- Wenn du noch nie an einer Schatzsuche teilgenommen hast: Hör deinen Mitschüler*innen zu und überlege, was dir daran gefallen würde.



2) Reisen und Schätze finden



- a) Viele Menschen reisen gerne. Du auch?
Schreibe etwas über dein spannendstes Reiseerlebnis.

Meine spannendste Reise

<i>Da war ich:</i>	
<i>Das habe ich dort erlebt:</i>	
<i>Das habe ich da entdeckt oder gelernt:</i>	



- b) Ist eine Reise vielleicht auch so etwas wie eine Schatzsuche?
Sprecht darüber, was man auf einer Reise entdecken kann.

3) Können Flüsse fliegen?

Im Film CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN geht es um eine Schatzsuche, die beinahe um die ganze Erde führt.

Überlegt gemeinsam: Was könnte das sein – fliegende Flüsse? Hast du schon mal fliegendes Wasser gesehen?



- Sammelt und notiert eure Ideen, was damit gemeint sein könnte. Was denkt ihr: Wovon handelt der Film wohl?
- Lest euch eure Notizen noch einmal durch, nachdem ihr den Film gesehen habt!

Arbeitsblatt 2: Inhaltlicher Überblick

1) Einen Weg durch den Film finden

Tobi und Marina haben viel erlebt. Aber wie war nochmal die Reihenfolge?

- a) Verbinde die Stationen durch Pfeile so miteinander, wie sie auch im Film aufeinander folgen.
- b) Wie viele Dinge konntest du dir merken? Fülle die Leerstellen in den Texten aus. Vergleiche deine Ergebnisse mit einem*r Lernpartner*in.

Der Ausgangspunkt ist Deutschland.

Tobi bekommt ein Paket mit einer geheimnisvollen Holzkiste. Aber es fehlt etwas:

ein

Ankunft in der Mongolei:

Tobi und Marina übernachten in einer

Erkundungen in Vietnam:

Diese ist riesig!

Tobi erlebt einen **Sturm auf dem Segelboot.**

Wie heißt es doch gleich?

.....

Tobi und Marina steigen **auf einen riesigen Turm.**

In welchem Land steht er?

Und wie heißt der große Fluss?

2) Meine Lieblingsszene



a) Welche Station hat euch am besten gefallen. Warum? Sprecht gemeinsam darüber.



b) Denkt an eure Lieblingsstelle aus dem Film und malt oder zeichnet diese. Hängt eure Bilder gemeinsam im Klassenraum auf.

Arbeitsblatt 3: Leben im Regenwald / Der Regenwald ist in Gefahr



1) Leben im Regenwald

Tobi und Marina reisen nach Brasilien, in den Regenwald. Sie sind begeistert von den eindrucksvollen Tieren und Pflanzen! Und sie treffen Bitate, der dort lebt.

Der Regenwald hat für Bitate und das Volk der Jupaú eine große Bedeutung.

Tobi sagt: „Der Regenwald bedeutet für die Jupaú alles. Ohne ihn können sie nicht überleben.“



Seht euch die Bilder an. Was sieht man darauf und was haben sie mit dem Regenwald und dem Leben der Jupaú zu tun?



.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

2) Der Regenwald ist in Gefahr!



Filmausschnitt: Der verbrannte Wald

<https://vimeo.com/903715155?share=copy>

Tobi und Marina machen mit Bitate einen Rundgang durch den Regenwald. Aber plötzlich ist alles ganz anders als vorher: Sie sind erschrocken über das, was sie sehen!



a) Sieh dir den Filmausschnitt genau an. Was sehen Tobi und Marina und wie erleben sie diesen Augenblick? Tausche dich mit einer* einem Lernpartner*in aus.



b) Marina schreibt abends in ihr Notizbuch, was sie an diesem Tag erlebt hat. Setze den Eintrag fort:

Als wir an diese verbrannte Stelle im Regenwald kamen, ...

.....

.....

.....

3) Die Folgen der Zerstörung

Bitate und Anna beschreiben, was im Regenwald passiert.

a) **Vervollständige die Aussagen:**

1. Die Bäume werden gefällt, die übrigen Pflanzen werden verbrannt.



2. Anschließend weiden dort Rinder oder es werden Sojabohnen angebaut.



3. Rinder und Soja

b) **Anna sagt:** „Wir (also zum Beispiel die Menschen in Europa, den USA oder China) sind mitverantwortlich dafür, dass der Regenwald zerstört wird.“

Wie kommt Anna dazu, so etwas zu behaupten?

.....

.....

.....

c) **Eine schwierige Frage:** Können wir in Europa etwas tun, um den Regenwald vor Zerstörung zu schützen? Tragt eure Ideen zusammen und gestaltet dazu Plakate!

Arbeitsblatt 4: Die Luft von Ulan Bator



1) Die Luft von Ulan Bator

Tobi und Marina besuchen eine Familie in Ulan Bator (Ulaanbaatar), der Hauptstadt der Mongolei. Auf ihrem Weg fällt ihnen auf der Straße auf, dass sie ein unangenehmes Kratzen im Hals haben. Was ist da los?

Seht euch folgenden Filmausschnitt an:



Filmausschnitt: Die Luft von Ulan Bator (1)

<https://vimeo.com/903722639?share=copy>



a) Was erfährst du im Filmausschnitt? Fülle die Lücken im Text aus:

Tobi und Marina gehen mit Baja durch Ulan Bator. Das ist die Hauptstadt der

Hier leben 1,5 Millionen Menschen, viele von ihnen wohnen in kleinen Häusern oder traditionellen Zelten.

Man nennt diese Zelte Im Winter wird es sehr

Die Heizungen in den Häusern und Zelten werden mit betrieben.

Beim Heizen gelangt sehr viel Ruß in die Luft. Tobi und Marina spüren das, wenn sie atmen: Es kratzt

im Die Luft in Ulan Bator ist sehr ungesund, aber die meisten Menschen haben keine

Möglichkeit, an einen anderen Ort zu ziehen. Nur in der Stadt finden sie

Diese Wörter kannst du in den Text einfügen:

Arbeit – Kohle – kalt – Mongolei – Jurten – Hals

b) Warst du schon einmal an einem Ort, an dem die Luft oder das Wasser verschmutzt waren? Wie hast du dich dabei gefühlt?

.....

.....

.....

2) Frische Luft ist nicht selbstverständlich



Filmausschnitt: Die Luft von Ulan Bator (2)

<https://vimeo.com/903720271?share=copy>

a) Marina und Tobi besuchen eine Familie in Ulan Bator. Eine Ärztin untersucht gerade die Kinder. Sieh dir den Filmausschnitt an. Dann kannst du sicher die Fragen beantworten:

- Welche gesundheitlichen Probleme entstehen durch die schlechte Luft in Ulan Bator?

- Was tun die Menschen, um mit der Situation zurechtzukommen?

- Was bedeutet das für den Alltag der Kinder?



Wie hat die Musik auf dich gewirkt? Welche Gefühle verbindest du mit der Musik?

Sieh dir den Filmausschnitt am besten noch einmal an und achte dabei ganz genau auf die Musik.

b) Was könnte helfen?

Stellt euch vor, dass eine neue Regierung etwas für die Kinder in Ulan Bator tun will. Es gibt zwei Vorschläge:

- **Vorschlag 1:** Alle Kinder dürfen kostenlos an einer zweiwöchigen Freizeit in den Bergen teilnehmen. Da ist die Luft sehr gut und sie können sich erholen.
- **Vorschlag 2:** Jedes Jahr ersetzt die Stadtverwaltung von Ulan Bator einige Kohleöfen durch moderne Heizungen, die keinen Ruß in die Luft abgeben. Bis sich die Luft spürbar verbessert, wird es zehn Jahre dauern.



Was haltet ihr von den Vorschlägen?

Überlegt, welche Vor- und Nachteile sie haben, und diskutiert sie.

Arbeitsblatt 5: Reisen ist toll – macht es auch Probleme?



Reisen ist toll ...

1) Gehst du gern auf Reisen?



Sprich mit deinem*deiner Lernpartner*in über eine Reise, die er*sie gerne unternehmen würde. Schreib dazu einen Reisewunschzettel!

Reisewunschzettel

Sein*ihr Reiseziel:

.....

Wie kommt er*sie dahin?

.....

Was macht ihm*ihr dort besonders viel Spaß?

.....

.....

.....

Welche spannenden Erfahrungen kann er*sie dort machen?

.....

.....

.....



Man kann heute vieles über einen Ort herausfinden, wenn man im Internet recherchiert oder Bücher liest. Gibt es auch Erfahrungen, die ihr nur machen könnt, wenn ihr selbst dort seid?

... macht Reisen auch Probleme?

2) Hast du schon mal davon gehört, dass Probleme entstehen, wenn Millionen von Menschen auf Reisen sind?



Was könnten das für Probleme sein?
Tausche dich mit deinem*deiner Lernpartner*in aus.

3) Die Schatzsuche von Tobi und Marina führt um die ganze Welt. Finde heraus, mit welchen Verkehrsmitteln sie unterwegs waren. Such dazu auf einer Weltkarte oder einem Globus nach den Ländern, die die beiden bereist haben.



Tip: einige Verkehrsmittel sind im Film zu sehen, andere nicht.



Diese Verkehrsmittel haben Tobi und Marina (wahrscheinlich) benutzt:

1. Deutschland → Vietnam:

2. Vietnam → Mongolei:

3. Mongolei → Brasilien:

4. Brasilien → Deutschland:

4) Wenn ein Film produziert wird, sind daran viele Menschen mit unterschiedlichen Aufgaben beteiligt. Einige von ihnen sind bei den Filmaufnahmen immer dabei, andere müssen nicht zum Drehort reisen. Aber welche sind das? Finde die beiden Aufgaben heraus, die nicht am Drehort erledigt werden und kreise sie ein:

- Regie
- Kamera
- Drehbuch
- Beleuchtung
- Filmschnitt
- Maske

5) Vielleicht hat dir der Film CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN gut gefallen – vielleicht auch deshalb, weil du dabei so viele interessante Orte kennenlernen konntest. Für die Produktion mussten viele Menschen weite Reisen mit dem Flugzeug unternehmen. Flugreisen tragen aber besonders viel zur Klimakrise bei.



Findest du es trotzdem in Ordnung, dass die Beteiligten das gemacht haben? Sprich mit deinen Mitschüler*innen über diese Frage. Überlegt gemeinsam, welche Möglichkeiten es gibt, Filme so zu produzieren, dass sie möglichst wenig zum Klimawandel beitragen.

Arbeitsblatt 6: Erzählen und Berichten


1) Erzählen und Berichten

- a) Ein Opa erzählt einem Kind ein altes Märchen.
Eine Polizistin schreibt einen Bericht über einen Verkehrsunfall.



Märchen und Bericht – das sind zwei sehr unterschiedliche Texte.
Welche Aussagen passen zu welcher Textart? Kreuze an.

- Die Personen, die vorkommen, gibt es tatsächlich. Märchen Bericht
- Die Geschichte ist erfunden. Märchen Bericht
- Es steckt eine Botschaft darin. Märchen Bericht
- Alles ist tatsächlich so passiert. Märchen Bericht
- Es können auch Fantasiegestalten wie Hexen oder Zauberer vorkommen. Märchen Bericht

- b)  Sprecht in der Klasse darüber, welchen Zweck Märchen und Berichte haben könnten.
Gibt es auch Gemeinsamkeiten?

2) Spielfilm und Dokumentarfilm

- a) Auch Filme können erfundene Geschichten erzählen (Spielfilm) oder über Tatsachen berichten (Dokumentarfilm).



Du kennst sicher einige Spielfilme.
Kennst du auch einen Dokumentarfilm?

Ein Spielfilm:

Ein Dokumentarfilm:

b) Spielfilm oder Dokumentarfilm?

Was für eine Art von Film ist CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN?

Du bekommst darin viele Informationen – dann ist er also ein Dokumentarfilm, oder?
Aber gibt es nicht auch eine erfundene Geschichte, die wie in einem Spielfilm erzählt wird?



Filmausschnitt: Der blaue Himmel

<https://vimeo.com/903723516?share=copy>

c) Sieh dir den Filmausschnitt an.



Bekommst du hier Informationen wie in einem Dokumentarfilm?
Welche sind das? Oder wirkt die Szene auf dich wie ein Spielfilm?

Diese Informationen bekomme ich:

.....

.....

.....

.....

.....

An welchem Punkt wirkt der Film auf dich wie ein Spielfilm?

.....

.....

.....

d) Ist CHECKER TOBI ein Spielfilm oder ein Dokumentarfilm? Oder eine Mischung?



Sprich darüber mit deinen Mitschüler*innen.

e) Stellt euch vor, ihr solltet für Tobi und Marina neue Filmideen sammeln.

- Wie könnte der nächste Film von den beiden aussehen?
- Soll es ein Spielfilm oder ein Dokumentarfilm werden?

Impressum

Herausgeber:

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
 Köthener Str. 5–6
 10963 Berlin

Tel.: 030-2359 938 61

info@visionkino.de

www.visionkino.de

Autor:

Burkhard Wetekam

Redaktion und Lektorat:

Sabine Genz, Lilian Rothaus, Amélie Janda

Gestaltung:

www.tack-design.de

Bildnachweis:

© 2023 megaherz film und fernsehen

Kontakt

Kontakt SchulKinoWochen:

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
 Köthener Str. 5–6
 10963 Berlin

Michael Jahn

SchulKinoWochen

Tel.: 030-2359 938 64

michael.jahn@visionkino.de

Amélie Janda & Lilian Rothaus

17 Ziele

Tel.: 030-2359 938 67

amelie.janda@visionkino.de

lilian.rothaus@visionkino.de

www.schulkinowochen.de/17-ziele/

Kontakt Engagement Global:

Engagement Global gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
 Friederich-Ebert-Allee 40
 53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 20717-0

Hotline: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)

info@engagement-global.de

www.17Ziele.de

www.engagement-global.de

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt – Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung ist ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung